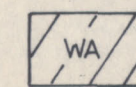


PLANZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG



GEWERBEGEBIET



ALLGEMEINES WOHNGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

1,6

GESCHOSSFLÄCHENZAHL

0,8

GRUNDFLÄCHENZAHL

II

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

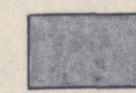
BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

o

OFFENE BAUWEISE

BAUGRENZE

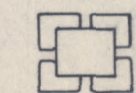
SONSTIGE PLANZEICHEN



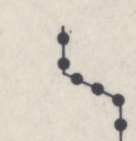
DIE ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND DURCH GRAUE FOLIE ZUSÄTZLICH GEKENNZEICHNET.



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 2. VEREINFACHTEN ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 9(28/10) „KRUMMER WEG“



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLANES NR. 9(28/10) „KRUMMER WEG“

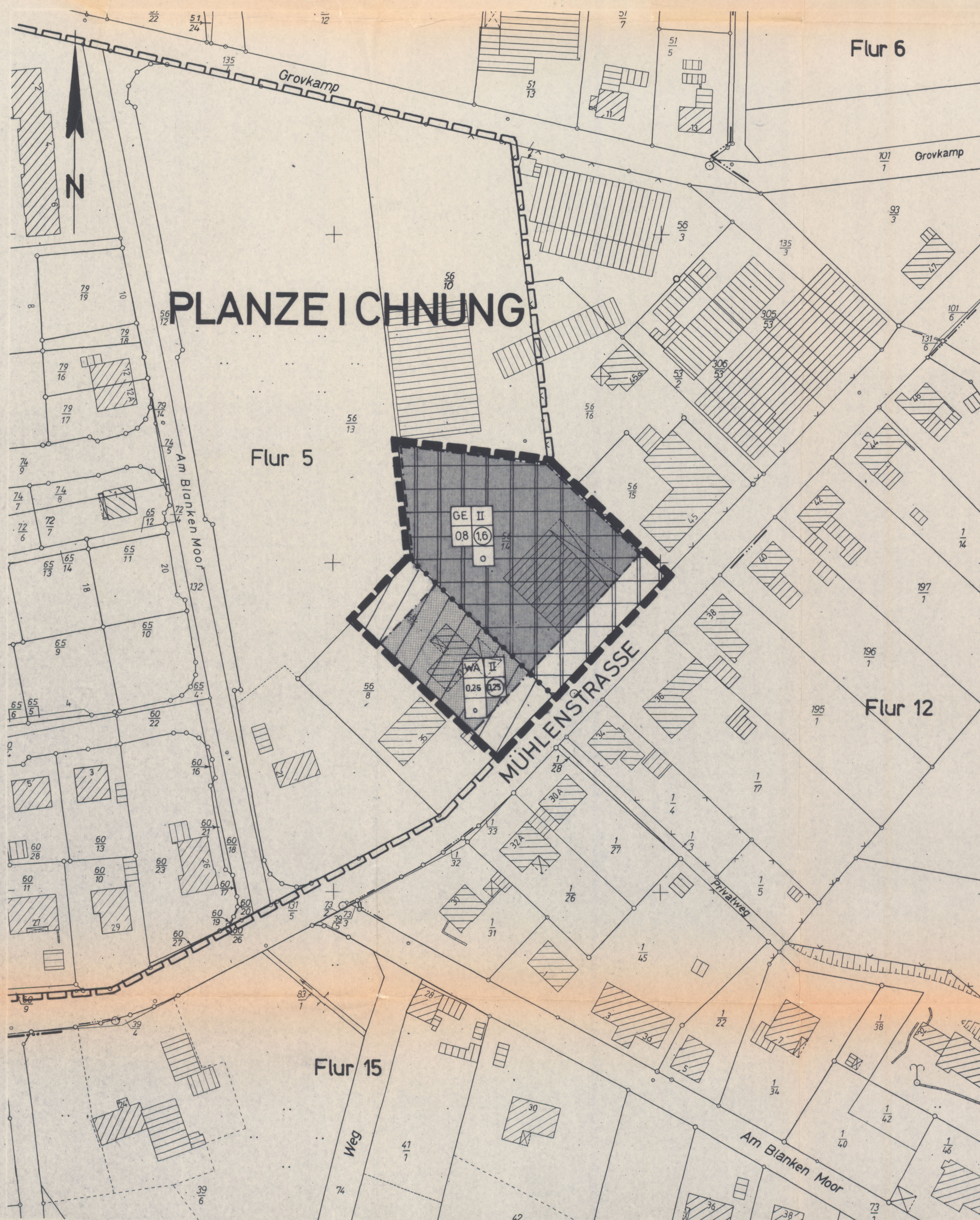


ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

§ 1

IM PLANGEBIET TRITT DER BEBAUUNGSPLAN NR. 9(28/10) „KRUMMER WEG“ AUSSER KRAFT.



Verfahrensvermerke

Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch vom (BGBl. I S.) und der §§ 56 und 97 der Niedersächsischen Bauordnung vom 23.7.1973 (Nds. GVBl. S. 259), zuletzt geändert durch vom (Nds. GVBl. S.) i. V. m. § 1 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBBauG) vom 19.6.1978 (Nds. GVBl. S. 560), zuletzt geändert durch vom (Nds. GVBl. S.) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch vom (Nds. GVBl. S.) hat der Rat der Gemeinde die vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden/ nebenstehenden textlichen Festsetzungen – sowie den nachstehenden/ nebenstehenden örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung – als Satzung beschlossen:

07. DEZ. 1987

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am die Aufstellung der vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am ortsüblich bekanntgemacht.

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte 1549 C
Flur:, Maßstab:

Az.: ... A. J. 25/87

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 Nds. Vermessungs- und Katastergesetz vom 2. Juli 1985 – Nds. GVBl. S. 187); dazu gehören auch Zwecke der Bauleitplanung. Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 31.07.1987). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.

Katasteramt Nienburg (Weser), den 06.08.1987



[Signature]

Der Entwurf der vereinfachten Änderung wurde vom Planungsamt des Landkreises Nienburg/Weser ausgearbeitet

Landkreis Nienburg/Weser

Der Oberkreisdirektor

Planungsamt

i. A.

UNGER

Nienburg/Weser, den 28.08.1987

Der Rat der Gemeinde hat die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 13 BBauG in seiner Sitzung am 07. DEZ. 1987 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 12 BBauG am 27.01.1988 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover bekanntgemacht worden.

Die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 27.01.1988 rechtsverbindlich geworden.

Eystrup, den 2. FEB. 1988

[Signature]
Bürgermeister



[Signature]
Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Eystrup, den 21.02.1988



[Signature]
Gemeindedirektor

Rechtsgrundlagen

Für diesen Bebauungsplan gilt

- das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949)
- die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung-Bau-NVO-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763)

Landkreis Nienburg – Weser

Gemeinde

EYSTRUP

Bebauungsplan Nr. 9(28/10)

„KRUMMER WEG“

– 2. vereinfachte Änderung –

FLUR 5

MASSTAB 1:1000

M. 1:5000

Übersichtsplan



Vervielfältigungsvermerke
Kartengrundlage: DOK 5
Plattnummer: 1448
Herausgegeben vom Katasteramt
Ausgabejahr: 1983 Stand: 1986
Vervielfältigungsrechte für die
Gen. Eystrup gem. Antrag vom 22.07. 1987
erteilt durch das Katasteramt Nienburg

| | | |
|---|--|---------------------------------|
| PLANVERFASSER LANDKREIS NIENBURG / W DER OBERKREISDIREKTOR PLANUNGSAMT | BEARBEITET: R. UNGER GEZEICHNET: C. SCHLÜTERBUSCH | STAND: AUGUST 1987 GEÄNDERT: |
| Az.: 61-622-21/007-1-9-62 | | |